

ZEITSCHRIFT AUS FRAUENSICHT

YPSILON

# Y Ist wieder da.

**Y** ist FÜR ALLE, die den Ost - West - Frauendialog suchen,  
 FÜR ALLE, die ihre DDR-Frauengeschichte noch nicht zu Ende geschrieben haben,  
 FÜR ALLE, die Spaß und Lust und Frust brauchen,  
 FÜR ALLE, die auf ihr Recht pochen, Frau zu sein.  
 Ab April im Handel, für 5 DM.  
 Überall, wo sich Frauen treffen, im Berliner Zeitschriftenhandel, über die Redaktion Y, Schliemannstr. 23, O-1058 Berlin

**Y** sucht **Handverkäufer/innen**, die gern auf Frauen- und andere Veranstaltungen gehen und sich nebebei verdienen wollen. (1,50 DM pro verkauftes Heft.)  
 Außerdem suchen wir **Vertreter/innen**, die sich in jeweils einem Bundesland auf die Socken machen, um „Ypsilon“ wortgewaltig an geeignete Verkaufsorte zu bringen. Auf Honorarbasis plus prozentualer Gewinnbeteiligung. (Nur für Leute mit Auto.)  
 Bitte melden bei Helmut Herting  
 BasisDruck Verlagsgesellschaft mbH,  
 Schliemannstraße 23, O-1058 Berlin  
 Tel.: 0272 / 448 36 87

Es geht Euch darum, neue Widerstandsformen unter neuen Verhältnissen zu entwickeln?  
 Ihr seid gleich kritisch gegenüber den real existierenden Bürgerbewegungen wie den Streetfightern, ganz zu schweigen von der PDS?  
 Euch interessiert der Gesamtzusammenhang der verschiedenen Spektren der Emanzipationsbewegungen?  
 Ihr wollt etwas über die Übergabe und Modifizierung der Herrschaft auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wissen?

**BEHÖRDEN- UND UNTERNEHMER-UNFREUNDLICH**

## telegraph

OSTBERLIN

UNTERDRÜCKTE NACHRICHTEN, KOMMENTARE, TERMINE  
 Nachfolgezeitschrift der UTMDELTBLÄTTER Seit 1986

HERAUSGEBER: UMWELT-BIBLIOTHEK BERLIN

Der "telegraph" ist der Nachfolger der "Umweltblätter", die in der DDR seit 1986 das wichtigste Blatt des von der Staatssicherheit so bezeichneten "politisch-feindlichen Untergrunds" waren. Inzwischen ist er die einzige überlebende Zeitschrift der alten DDR-Opposition. Auch heute setzen wir voller Freude unsere Bemühungen fort, den alten und neuen Herren auf die Pfötchen zu hauen.

Erscheint monatlich und ist über Info-Läden zu bestellen oder direkt bei der Umwelt-Bibliothek Berlin, Schliemannstraße 22, Berlin 1058.  
 Einzelhandelspreis 3,00, Halbjahresabo 17,50 DM, Jahresabo 34 DM.

## AB MORGEN AM KIOSK

DIE MONATZEITSCHRIFT FÜR POLITIK UND KULTUR

Zeitschrift für Politik und Kultur

# CONSTRUCTIV

2. JG. APRIL 1991

Autoritär? Osteuropas neue Schatten  
 Revolution als Religion?

Topf Kuczynski, Maksoud Kuczynski, Wollenberger Krupp, Schorlemmer Kil, Schulz Reich, Pflugbeil Sloeck, Kunert, Schedlinski, Kopka, Behke, Bary, Dugrand, Starobinski

DM 6,50 OS 90  
 St. 6,50

Abo-Bestellkarte im Heft

einsetzen an: Verlag CONSTRUCTIV, 1040 Berlin, Robert-Koch-Platz 10

### HANDVERKÄUFER GESUCHT!

Für unsere Monatszeitschrift suchen wir aktive, bewegliche, starke Leute, die in Cafés und Kneipen, auf Straßen und Plätzen, in der Stadt und unterwegs CONSTRUCTIV verkaufen.  
 Wir garantieren einen CONSTRUCTIVEN Nebenverdienst!  
 Telefon: 08 28 78 358 (Viola Wolter)

**NATUR**

„Natur in Not“ setzt ein Signal für die Erhaltung von Lebensräumen der „Roten Liste“. Fordern Sie unsere Farbbroschüre an.

Naturschutzbund Deutschland e.V.  
 Am Michaelshof 8-10 • 5300 Bonn 2  
 (2.- DM Rückporto in Marken beilegen)

**Gelegenheit!**

Telefaxgeräte DM 798-; Fotokopierer DM 698-;  
 bespielte Videokassetten DM 25-; Anrufbeantworter DM 298-;  
 Fa. Meyer, Tel.-Nr. 04921/27184 od. 32886

**Weniger Pfunde**

Erfolgreich gegen Übergewicht bei über 20.000 Kurgästen. Jetzt **Kuren auch Daheim**  
 Info anfordern. Postkarte genügt.  
 Kurpark-Sanatorium W-8974 Oberstaufen

Anzeige

**BASISDRUCK Verlag** BrechtZentrum Berlin

**Hans Bunge**  
 Die Debatte um Hanns Eislers "Johann Faustus".  
 Eine Dokumentation  
 400 Seiten, Broschur, 28,80 DM  
 ISBN 3-86163-019-2

Soeben erschienen:

"Nach der Faustus-Attacke merkte ich, daß mir jeder Impuls, Musik zu schreiben, abhanden gekommen war", resümierte Eisler 1953. Die Auseinandersetzung um sein Opernlibretto, ein Höhepunkt der Formalismus-Realismus-Debatte der 50er Jahre, im Shdanowschen Geist geführt, hatte nicht nur für den Komponisten schwerwiegende Folgen - sie setzte kulturpolitisch und ästhetisch Zeichen, die nie ganz überwunden wurden.  
 Bunge dokumentiert anhand von Zeugnissen (darunter die Protokolle der "Mittwochsgesellschaft" der Akademie der Künste) ein Stück des Irrwegs der DDR-Kunstentwicklung.

Bestellungen an den Buchhandel oder direkt an:

**BASISDRUCK Verlag**  
 Schliemannstraße 23  
 O-1058 Berlin  
 Tel. 448 36 87 / 448 53 74

**Englandreise hat noch Plätze frei!**  
 Sprachferien für Schüler und Erwachsene.  
 Busreise, Unterricht, Kulturprogramm.  
 Nette Familien nehmen uns auf.  
 Info: Sprachferien SusanneThurner,  
 Oststraße 21, W-4044 Kaarst

**AG KAIN ZWANG**  
 KDV- und Zivildienstberatung  
 jeden Freitag 17-20 Uhr  
 Paul-Robeson-Straße 44  
 Berlin O-1071

# links

SOZIALISTISCHE ZEITUNG

**Politische Kritik mit theoretischem Anspruch.**

links im März 1991:

**Die aktuelle Debatte**  
 Saddam Hussein hat nicht nur Kuwait überfallen, sondern auch die Köpfe kritischer Menschen gespalten. Der selbsternannte Weltpolizist USA hat nicht nur eine mögliche politische Lösung in Form eines weltweiten Embargos gegen den Irak durch eine gefährliche militärische Eigenlogik ersetzt, sondern auch eine Militarisierung des Denkens großer Teile der Linken hier erreicht. In der politischen Auseinandersetzung um den Krieg im Irak werden Gründe wie nach einer Checkliste eines technischen Überwachungsvereins abgefragt. Doch es geht hier nicht um den TÜV-Stempel, der das Weiterfahren in die richtige linke Richtung ermöglicht, sondern um die Bekennersplakette, die unter der Bezeichnung „Kriegstreiber“ dann verweigert wird, wenn die friedensbewegte Position der Kritik ausgesetzt wird. Andererseits halten sich einige undifferenzierte Pauschal-Kritiker von „links“ und auch von „rechts“ oft für die autorisierten Ingenieure, die die Kriterien der Checkliste festgelegt haben.

**Streit:**  
 „Pazifisten“ contra „Bellizisten“

**Analyse:**  
 Ökonomische Dimensionen der Kriegspolitik im Nahen Osten

**Kritik:**  
 Völkerrecht und Gewalt

Ich bestelle  
 1 Probeexemplar (kostenlos)  
 Ex. links vom .....  
 (Einzelheft 6,- DM)

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_

links, PF 10 20 62, 6050 Offenbach

**BIETE** in Berlin 3-R.-Whg., verk.-gü., 2 große Zi. u. Kü. m. Gas-hzg.; Bad, Balkon m. Grünblick, Tel. UND 1-R.-Whg., IWC, Kü. m. Gas-hzg.  
**SUCHE:** 2-R.-Whg. m. mod. Hzg., Bad o. Du., Balkon, Tel. W'see, Przl.-bg., Pkw. bevorz. auch 4. Et. UND 1- bis 2-R.-Whg., IWC, Przl.-bg., W'see, Pk. bevorz. auch 4. Et.  
 CHIFFRE 08

## Wir bringen eine ANDERE Farbe in die Presselandschaft.

Das wird so bleiben, denn uns kann die Treuhand nicht verkaufen.

**DIE ANDERE Leserservice, PF 103245, W-2000 Hamburg 1**

Ich abonniere die andere für ein  halbes/  ein Jahr ab .....

zum Preis von  45,- DM/  80,- DM (halbjährlich zahlbar)  
 als Arbeitsloser, Schüler, Student, Auszubildender und Rentner für ein halbes Jahr zum Preis von 36,- DM  
 zur Probe: 6 Ausgaben für 10,- DM (das Probeabo läßt sich nicht verlängern)  
 Ich verschenke die andere an (bitte Rechnungsadresse extra angeben) zum Preis von  45,- DM/80,- DM

Ich zahle  gegen Vorkasse in bar oder mit Scheck (nur für Probeabo)  
 mit beigefügtem Scheck  
 per Überweisung nach Erhalt der Rechnung  
 bequem und bargeldlos durch Bankabbuchung

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Unterschrift, Datum \_\_\_\_\_

**Lieferadresse:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei DIE ANDERE Leserservice, PF 103245, W-2000 Hamburg 1, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.  
 Das Abonnement (außer ermäßigtes Abo und Geschenk-Abo) verlängert sich automatisch um den bestellten Zeitraum, wenn nicht bis 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums eine Kündigung beim ANDERE Leserservice eingeht.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

- Ein Jahres-Abo wird portofrei geliefert, ist 15% billiger als am Kiosk und festigt die Arbeitsfähigkeit der Zeitung.
- Arbeitslose und Rentner, Schüler, Studenten und Lehrlinge können ein ermäßigtes Abonnement bestellen.
- Ein Probe-Abo verpflichtet zu nichts, bietet aber die Möglichkeit, die andere sechs Wochen kennenzulernen.
- Wer die Öffentlichkeit, die wir herstellen, verbreitern will, bucht ein Geschenk-Abo für seine Freunde.